



Schluckstörungen bei geriatrischen Patienten

Leitung	Yvonne Fahrni , Abteilungsleiterin Logopädie am Stadtpital Waid
Kursbeschreibung	<p>Um eine Schluckstörung im Alter korrekt diagnostizieren zu können, sind nicht nur die Kenntnisse der Anatomie und Physiologie des Schluckaktes wichtig. Das Wissen über altersbedingte Veränderungen dieses Vorganges sind für eine korrekte Behandlung ebenso zentral.</p> <p>Im Seminar gehen wir der Frage nach, wie sich das Schlucksystem im Alter verändert und welche Auswirkungen dies auf unsere Therapie hat. Anhand von Patientenbeispielen werden diverse Krankheitsbilder und ihre möglichen Verläufe besprochen – beispielsweise bei Parkinson, Demenz, Schlaganfall, aber auch bei Halswirbelsäulenverletzungen oder bei Langzeitfolgen von Strahlentherapien nach Kopf-Hals-Tumoren. Das Seminar vermittelt anhand von konkreten Patientenbeispielen mit FEES- und VFS-Aufnahmen mögliche Vorgehensweisen in der Diagnostik, Therapie sowie in der Beratung von Patienten und Angehörigen.</p> <p>Neben der Grunderkrankung sehen wir uns im geriatrischen Umfeld jeweils mit einer Vielfalt von Diagnosen konfrontiert. Hier gilt es den Überblick zu behalten, die Prioritäten in der Therapie mit den Prioritäten der Betroffenen in Einklang zu bringen und so eine optimale, evidenzbasierte Behandlung anzubieten. Das sind die Herausforderungen, die sich allen stellen, die sich in diesem vielseitigen und herausfordernden Arbeitsumfeld bewegen. Im Seminar versuchen wir, geeignete Antworten dafür zu finden. Es besteht die Möglichkeit, eigene Fallbeispiele einzubringen (vorzugsweise mit FEES- oder VFS-Aufnahmen dokumentiert).</p>
TeilnehmerInnen	Maximal 25 Personen

Kursdaten und Kurszeiten	Samstag, 14. September 2019: 09.00–12.30 und 13.30–17.00 Uhr
Kursort	Kirchgemeindehaus Neumünster, Seefeldstr. 91, 8008 Zürich
Kosten	180 CHF zbl / DLV Mitglied / 250 CHF Nichtmitglied 160 CHF Mitglied Vorstand / Kommission / Arbeitsgruppe / StudentIn
Anmeldung	bis 14. Juni 2019
	Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt, wobei zbl- und DLV- Mitglieder Vorrang haben. Nichtmitglieder können nur einen Kursplatz erhalten, wenn nicht genügend Anmeldungen von zbl- oder DLV- Mitgliedern eingehen. Der Eingang der Anmeldung wird per Mail bestätigt.
Abmeldung	Nach Eingang der Anmeldung wird bis zwei Wochen vor Kursbeginn 50 CHF Bearbeitungsgebühr erhoben. Danach wird der ganze Kursbeitrag in Rechnung gestellt. Dies entfällt, wenn vom Veranstalter eine Ersatzperson gestellt werden kann. Eine Bearbeitungsgebühr von 50 CHF wird in jedem Fall verrechnet.